

Ehrenämter ohne Ende

Fred Fricke bekam Bürgerplakette der Stadt Uslar

Uslar – „Was wäre eine Stadt ohne die Menschen, für die es eine Selbstverständlichkeit ist, ihre Freizeit für ehrenamtliche Arbeit zu opfern.“ Das sagte Uslars Bürgermeister Torsten Bauer, als er am Dienstagabend Fred Fricke aus Verliehausen mit einer Bürgerplakette der Stadt Uslar auszeichnete.

Der Geehrte füllte gleich mehrere Ehrenämter aus: Er war Fußballschiedsrichter, in zwei Sportvereinen, der Feuerwehr, in der Kommunalpolitik, in der Gewerkschaft und vor allem in der Verkehrswacht Uslar engagiert.

Fricke, am 10. April 1946 in Uslar geboren, ging in Delliehausen zur Schule, lernte Starkstromelektriker bei den Ilse-Werken, arbeitete als Geselle in Northeim und Berlin und wurde 1966 Zeitsoldat bei der Luftwaffe. Dort war er unter anderem Ausbilder in der Fahrschule, später Fahrbereitschaftsführer in Göttingen. Danach ging er zur Polizei. Die Stationen führten über Bodenwerder und die Autobahnpolizei Hildesheimer Börde schließlich in die Heimat: Bis zur Pensionierung verrichtete er Dienst im Polizeikommissariat Uslar.



Ausgezeichnet: Fred Fricke (Mitte) mit der Bürgerplakette der Stadt Uslar, seiner Frau Erika und Bürgermeister Torsten Bauer.

FOTO: FRANK SCHNEIDER

Fred Fricke ist seit 1967 mit seiner Frau Erika verheiratet, das Paar hat zwei erwachsene Töchter und mittlerweile zwei Enkelkinder.

Die Liste seiner ehrenamtlichen Tätigkeiten ist lang: 40 Jahre lang war er beim TSV Delliehausen und beim Tuspo Verliehausen Schiedsrichter, Fachwart Fußball, in Verliehausen zudem zweiter Vorsitzender sowie Presse- und Sozialwart.

Bei der Feuerwehr Verliehausen war er stellvertretender Ortsbrandmeister, Schriftführer, Gruppenführer und Träger der Rettungsmedaille des Landes Nieder-

sachsen, nachdem er einen gelähmten Rentner aus dessen brennender Wohnung befreit hatte. In Verliehausen saß Fricke außerdem fünf Jahre lang im Ortsrat und war zudem Schaubeauftragter und Beisitzer im Schwülme-Abwasserverband.

Bei der Polizei setzte sich Fricke im Personalrat der Bezirksgruppe über 37 Jahre für die Interessen anderer ein. Bei der Verkehrswacht Uslar und Umgebung erreichte Fricke als Moderator und Seniorberater den wohl größten Bekanntheitsgrad. Zudem war er für den Deutschen Verkehrssicherheitsrat (DVR)

tätig. Unter anderem schulte er Feuerwehrleute im Bereich Uslar und Bodenfelde, zudem bildete er über 400 Schüler zu Schülerlotsen aus. Die Zahl der Teilnehmer bei Vorträgen von Moderator Fricke stieg auf über 40 000 an.

Aus gesundheitlichen Gründen zog sich Fricke dieses Jahr zurück und ist für seine Verdienste zum ersten Ehrenmitglied der Verkehrswacht Uslar ernannt worden.

Fricke sagte bei seiner Ehrung im Gewölbekeller des alten Rathauses, dass ihm immer seine Frau zur Seite gestanden habe und er stets Rückhalt in der Familie hatte. Besonders stolz sei er darauf, dass er vom Deutschen Verkehrssicherheitsrat immer zu Pilotprojekten hinzugezogen wurde. Fricke zählt zudem zu den Mitbegründern des „Führerscheins“ für Rolllatoren-Nutzer.

Zum Abschluss überreichte Fricke unter dem Applaus zahlreicher Stadtratsmitglieder, Angehöriger und Vereins- und Verkehrswacht-Vertretern eine Haltekelle an den Bürgermeister. Sie symbolisiere die Vision der Verkehrswacht vom unfallfreien Straßenverkehr. fsd